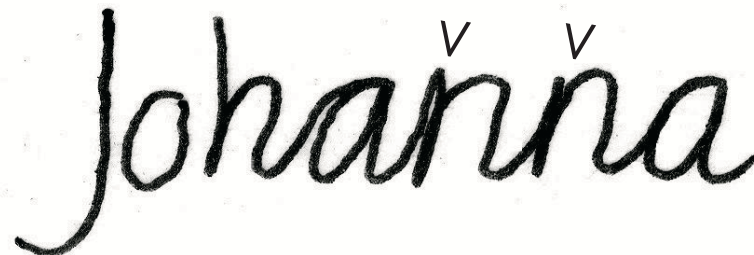


Erklärung der Buchstabenformen

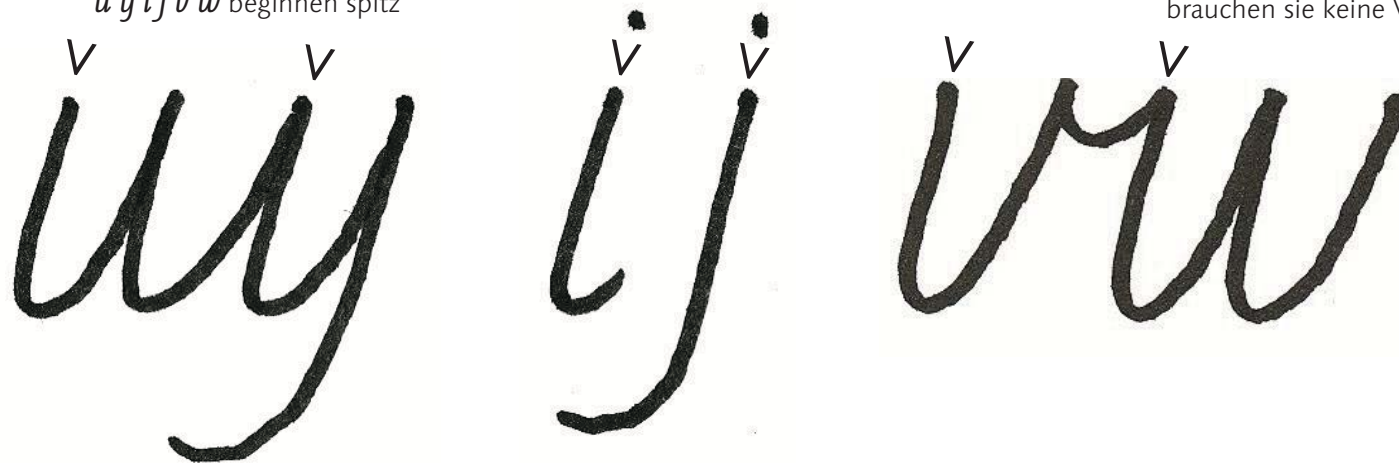
m n r beginnen mit Bögen



Beginnt man das *n* spitz, klumpen Aufstrich, Abstrich und wieder Aufstrich zusammen.



u y i j v w beginnen spitz



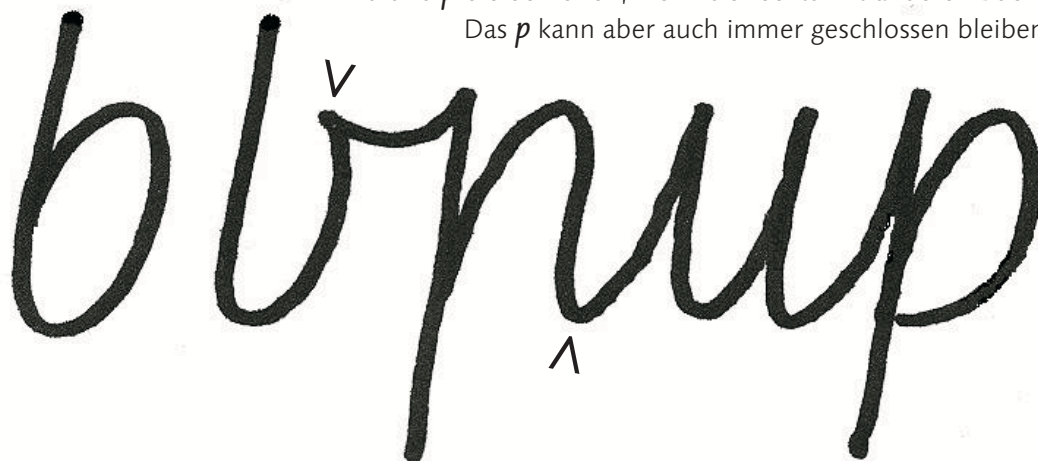
Folgen nach *v* und *w* keine Buchstaben, brauchen sie keine Verbindungshaken

Erklärung der Buchstabenformen

Die Buchstaben *a d g q e c* beginnen horizontal.



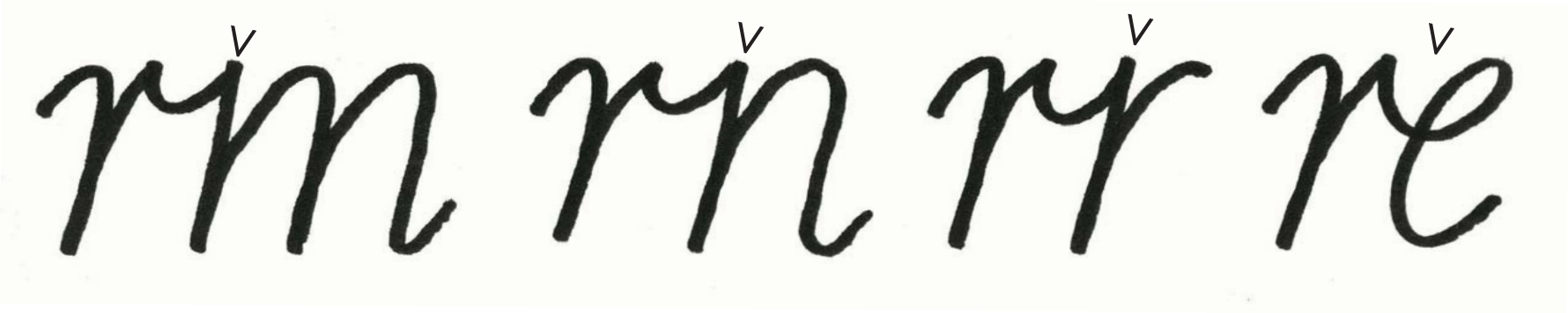
b und *p* bleiben offen, wenn sie rechts mit anderen Buchstaben verbunden werden.
Das *p* kann aber auch immer geschlossen bleiben.



Erklärung der Buchstabenformen

Verbunden mit dem *r* beginnen die Buchstaben *m n r* spitz

Das *r* braucht einen tiefen Haken, verbunden mit *e*

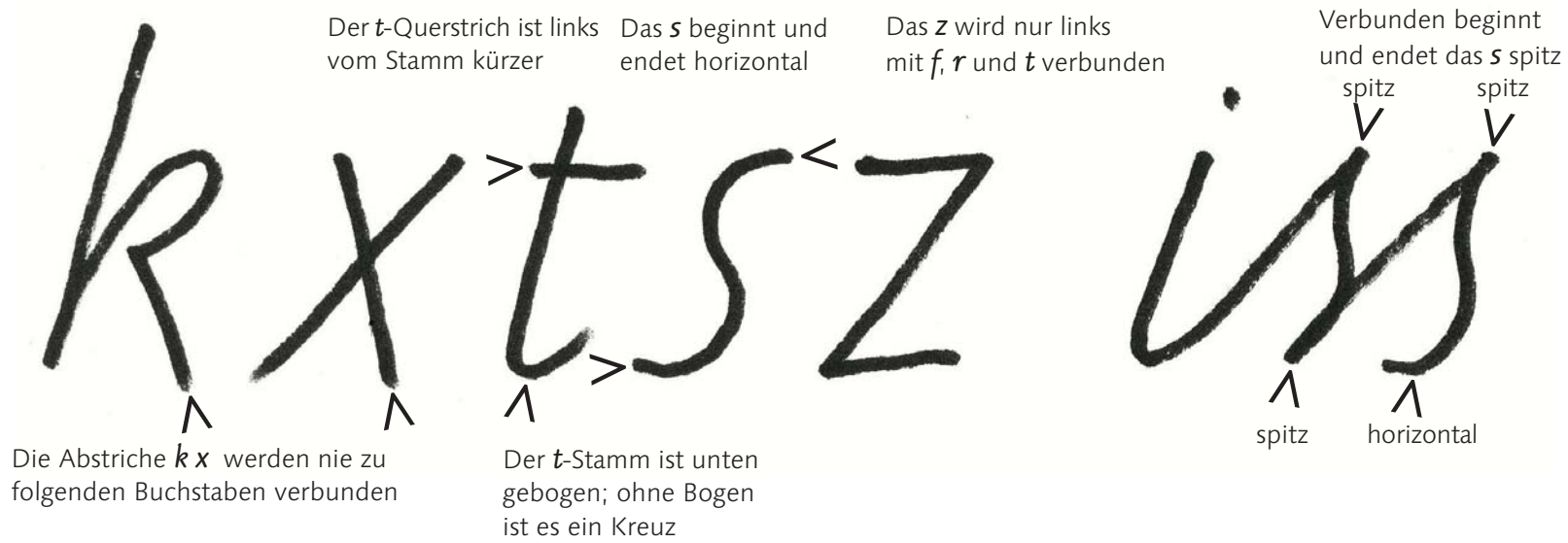


Das *f* beginnt horizontal

Die Querstriche von *f* und *t* beginnen tiefer, wenn ein *e* folgt

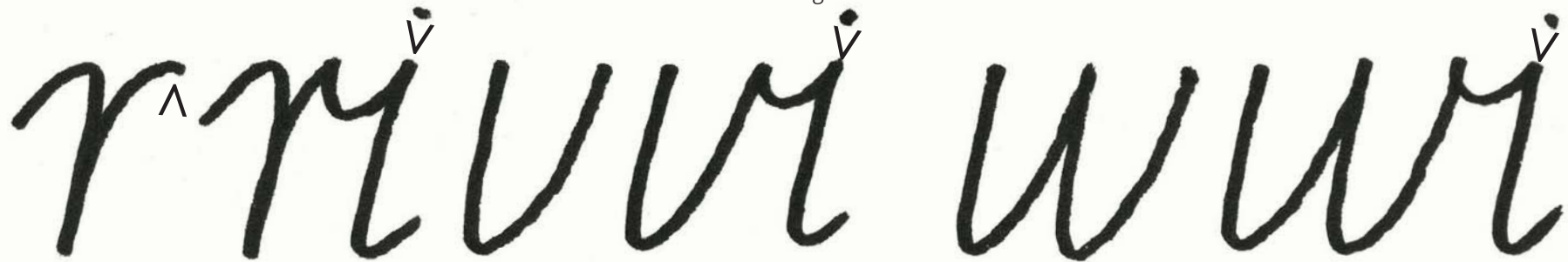


Erklärung der Buchstabenformen



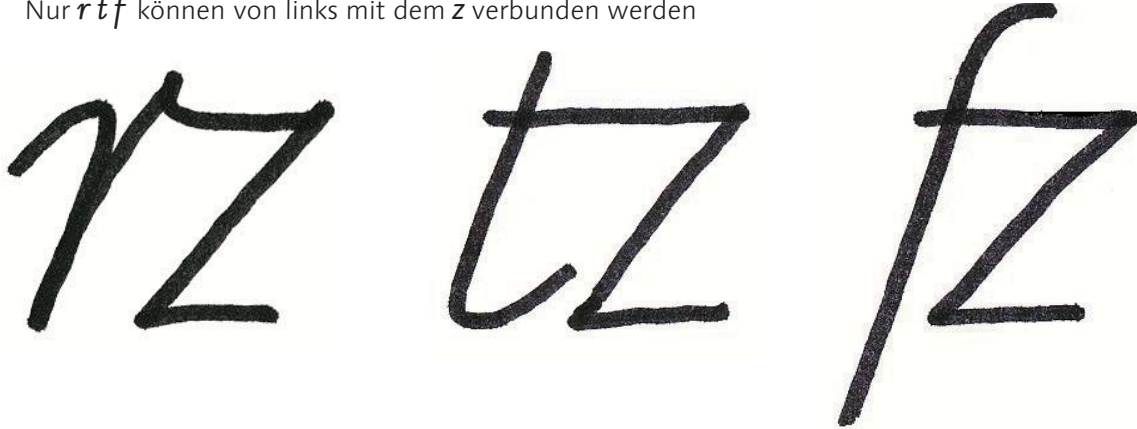
Das *r* unverbunden endet horizontal

r *v* *w* werden mit Haken zu folgenden Buchstaben verbunden. Unverbunden brauchen sie keine Haken



Erklärung der Buchstabenformen

Nur *r* *t* *f* können von links mit dem *z* verbunden werden



Das Bogenende hat Abstand zum Stamm

Die Schenkel halten Abstand zum Stamm

C, *G* und *S* beginnen horizontal



Das *S* endet horizontal